

Stefan Zimmer
Jenseits von Arbeit und Kapital?

Forschung
Soziologie

Band 153

Stefan Zimmer

Jenseits von Arbeit und Kapital?

Unternehmerverbände
und Gewerkschaften
im Zeitalter der Globalisierung

Leske + Budrich, Opladen 2002

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Ein Titeldatensatz für die Publikation ist bei der Deutschen Bibliothek erhältlich

ISBN 978-3-8100-3374-1 ISBN 978-3-322-95038-3 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-322-95038-3

© 2002 Leske + Budrich, Opladen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: disegno, Wuppertal

Meinen Eltern

Inhalt

Einleitung	13
Kapitel I:	
Verbände im System industrieller Beziehungen	15
1. Verbände – Begriffsbestimmung und Typologie	15
2. Verbände als Handlungsträger industrieller Beziehungen ...	18
2.1 Theorieansätze industrieller Beziehungen	18
2.2 Institutionalistische Theorien.....	20
3. Ein integrierter Erklärungsansatz kollektiven Handelns	26
3.1 Handlungstheoretische Grundlagen: Rational Choice und Austauschtheorie	27
3.2 Die Logik kollektiven Handelns im System industrieller Beziehungen	33
3.3 Synthese: Ein rational-institutionalistisches Erklärungsmodell kollektiven Handelns	40
4. Das „Deutsche Modell“ industrieller Beziehungen: Akteure, Institutionen und Prozesse.....	46
4.1 Akteure	46
4.1.1 Arbeitgeberverbände.....	47
4.1.2 Wirtschaftsverbände und Kammern.....	49
4.1.3 Gewerkschaften	51
4.1.4 Staat	53
4.2 Institutionen	54
4.2.1 Tarifautonomie und Tarifvertragsgesetz	54
4.2.2 Flächentarifvertrag und Allgemeinverbindlichkeitserklärung	56
4.2.3 Mitbestimmung und Betriebsverfassungsgesetz	57
4.3 Prozesse	59
5. Fazit: Strukturbedingungen verbandlicher Gestaltungsmacht.....	64

Kapitel II:

Die Strukturkrise industrieller Beziehungen:

Ursachen, Verlauf, Konsequenzen	69
1. Vom Modell Deutschland zum Standort Deutschland	69
1.1 Folgen der Wiedervereinigung.....	69
1.2 Tertiarisierung der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur	73
1.3 Dimensionen des Globalisierungsprozesses.....	76
1.3.1 Marktmacht multinationaler Unternehmen	78
1.3.2 Beschränkung nationalstaatlicher Handlungsmöglichkeiten .	82
1.3.3 Strukturwandel auf dem Arbeitsmarkt	84
1.4 Globalisierungsperzeptionen und Konstruktionen	86
2. Organisationsprobleme der kollektiven Akteure.....	93
2.1 Mitgliederverluste der Arbeitgeberverbände	93
2.2 Mitgliederverluste der Gewerkschaften	103
3. Fragmentierung der Arbeitsmarktinstitutionen	108
3.1 Brüche in der Tariflandschaft	108
3.2 Sinkende Reichweite des Mitbestimmungssystems.....	116
4. Grenzen der Konzertierung.....	120
4.1 Von der Konzertierte Aktion zum Beschäftigungspakt.....	121
4.2 Das Bündnis für Arbeit	124
5. Heterogenisierung der Klientelinteressen	129
5.1 Konfliktfall Lohnfortzahlung	130
5.2 Konfliktfall Entsenderichtlinie	134
6. Fazit: Handlungsoptionen der kollektiven Akteure.....	138
6.1 Strategien der Gewerkschaften	141
6.2 Strategien der Unternehmerverbände.....	146

Kapitel III:

Internationale Handlungsfelder kollektiver Akteure 155

1.	Strukturen industrieller Beziehungen in regionalen Wirtschaftsräumen	155
1.1	Die soziale Dimension regionaler Wirtschaftsräume	156
1.2	Fallskizze EU: Akteure und Institutionen transnationaler Arbeitsbeziehungen.....	162
1.2.1	Unternehmerverbände.....	162
1.2.2	Gewerkschaften.....	163
1.2.3	Sozialer Dialog	164
1.2.4	Europäische Betriebsräte	166
1.3	Der Euro und die transnationale Tarif- und Beschäftigungspolitik	168
1.4	Fazit: Vom Modell Deutschland zum Modell Europa?.....	174
2.	Handlungsfelder jenseits von Arbeit und Kapital	178
2.1	Verbände als Produzenten globaler Kollektivgüter	180
2.2	Unternehmerverbände als Träger freiwilliger Regulierungsinitiativen	184
2.2.1	Beispiele verbandlicher Selbstregulierung im Umweltbereich.....	187
2.2.2	Beispiele verbandlicher Selbstregulierung im Beschäftigungs- und Sozialbereich.....	189
2.2.3	Möglichkeiten und Grenzen verbandlicher Selbstregulierung	193
2.3	Handlungspotentiale internationaler Gewerkschaftsorganisationen	198
2.3.1	Internationalisierung des Arbeitskampfs.....	199
2.3.2	Beiträge zu freiwilligen Verbändeinitiativen	203
2.3.3	Fallskizze einer globalen Regulierungsinitiative.....	204
2.4	Fazit	207

Schluss 209

Literaturverzeichnis 217

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildungen

1.	Typologie von Verbänden nach Handlungsfeldern.....	17
2.	Tauschbeziehungen kollektiver Akteure	42
3.	Das System unternehmerischer Interessenvertretung.....	51
4.	Bedingungen verbandlicher Handlungsmacht.....	67
5.	Erosion verbandlicher Handlungsmacht	140

Tabellen

1.	Gesamtmetall - Betriebe und Beschäftigte 1990-2000.....	94
2.	Gesamtmetall - Austrittsgründe der Mitgliedsunternehmen 1995-1999	96
3.	Mitgliedsbetriebe in den Tarifverbänden des Baugewerbes 1995-1999.....	98
4.	Mitgliedsbetriebe im Verband der Chemischen Industrie 1995-1999.....	102
5.	Mitgliederbestand deutscher Gewerkschaften 1991-1999	104
6.	Organisationsgrad deutscher Gewerkschaften 1991-1999	105
7.	Unternehmen mit Firmentarifverträgen 1990-2000	110
8.	Gültige Tarifverträge und Anteil der Firmentarifverträge 1989-2000.....	111
9.	Tarifbindung west- und ostdeutscher Betriebe 1998	114
10.	Tarifbindung west- und ostdeutscher Beschäftigter 1998	114
11.	Verteilung der Betriebsratsmandate 1975-1998.....	119